

26. I. 1918

a
No

145

Die Approbationierung im Kriege.**Eine Konferenz mit der Zentraltransportleitung.**

Unter dem Vorsitz des Landesverteidigungsministers v. Czabk fand gestern eine Besprechung der Wiener Reichsratsabgeordneten und der Gemeindeverwaltung mit den Vertretern der Zentraltransportleitung statt, für welche erschienen waren die Oberstleutnants v. Plenzner und Richter und Sektionschef Endres vom Eisenbahnministerium. Für die Stadt Wien war Bürgermeister Dr. Weiskirchner mit den Vizebürgermeistern Sterhammer und Hof, die Gemeinderäte Dr. Hein und v. Steiner, Regierungsrat Sturm und sämtliche Wiener Reichsratsabgeordneten gekommen. Bürgermeister Dr. Weiskirchner bemerkte einleitend, daß die bestehenden Unklarheiten in den Kompetenzen vielfach zu Mißverständnissen führten; unter allen Umständen müsse er aber die Wahrung der Interessen des Hinterlandes im Eisenbahnverkehr erbitten.

In der Debatte wurden von beinahe sämtlichen Rednern Beschwerden und Anregungen vorgebracht, auf welche die Vertreter der Zentraltransportleitung erwiderten. Schließlich bemerkte Minister v. Czabk, daß alle Mitteilungen der genauesten Prüfung unterzogen werden würden, und gab die Versicherung, daß den Bedürfnissen des Hinterlandes in Zukunft nach Maßgabe der Möglichkeit Rechnung getragen werde.

* . *